

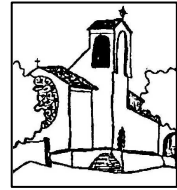


Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 25.01. – 01.02.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>		<u>Maria Rast</u>	
So	25.1.	8.30	Messe		
		10.00			Messe
		18.00	Abendmesse		
Mo	26.1.				
Di	27.1.	17.00			Jungschar
Mi	28.1.	9.00			Mütterrunde
		16.30			EKO - Vorbereitung
Do	29.1.	17.00	EKO – Vorbereitung		
		18.00	Jungschar		
		18.30			Legio Mariä
Fr	30.1.	10.00	Urnenbeisetzung Fr. Herta Hofer		
Sa	31.1.	18.00			Rosenkranz
So	1.2.	8.30	Messe zu Maria Lichtmess, Kerzensegnung, Blasiussegen		
		10.00			Messe zu Maria Lichtmess Kerzensegnung, Prozession, Blasiussegen
		17.30	Rosenkranz		
		18.00	Abendmesse zu Maria Lichtmess, Kerzensegnung, Blasiussegen		

3. So i. Jkr.

1.Lg: Jona 3, 1-5.10

2.Lg: 1 Kor 7, 29-31

Evg.: Mk 1, 14-20

Sancta simul et semper purificanda - zugleich heilig und stets reinigungsbedürftig

In den fulminanten Eingangskapiteln der Dogmatischen Konstitution über die Kirche „Lumen Gentium“ (LG 1-8), die am 21. November 1964 mit großer Mehrheit von der heiligen Versammlung auf dem II Vatikanischen Konzil verabschiedet wurde, wird auf das Mysterium der Kirche (de Ecclesiae mysterio) eingegangen. In hoher biblischer und theologischer Dichte beschreiben die Konzilsväter den Weg der Kirche durch die Zeit und verschiedene ekklesiologische Bilder. Im vorletzten Abschnitt des ersten Teiles (LG 8,3) wird die geschichtliche Erscheinung der Kirche beschrieben. Die Kirche ist arm und verfolgt, da auch Christus das Erlösungswerk in Armut und Verfolgung vollbracht

hat. Obgleich Christus Gott gleich war, ist er arm geworden und hat sich selbst erniedrigt (vgl. Phil 2,6). So soll auch die Kirche nicht irdische Ehre suchen, sondern Demut und Selbstverleugnung. Schließlich soll die Kirche sich den Armen und Bedrängten zuwenden, da auch Christus, vom Vater gesandt, den Armen die frohe Botschaft brachte und die im Herzen Zerknirschten (vgl. Lk 19,10) heilte. Nur auf diese Art erkennt sie in dem Schwachen ihren Gründer. Während Christus allerdings rein und makellos war, ja die Sünde nicht kannte. (vgl. 2 Kor 5,21), hat die Kirche in ihrem Schoß auch Sünder und ist daher zugleich heilig und stets reinigungsbedürftig (sanctasimul et semper purificanda). Die Gemeinschaft der Kirche besteht aus sündigen Menschen, die immer nach Umkehr streben müssen. Dieses Dokument bringt den Menschen die Kirche wohl näher, sie ist keine kalte und herzlose Institution, sondern konkrete Communio, die der steten Reinigung bedarf.

MR So, 1.2., 10 Uhr – Hl. Messe mit *Blasisussegen*

Das bevorstehende Maria Lichtmessfest feiern wir mit der Kerzensegnung im Pfarrsaal und einer Prozession in die Kirche.

Wie war's?



Das Dankeschön-Kino für unsere Sternsinger...

...war für die zwanzig Kinder und drei Begleiterinnen dieses Mal sehr interessant, weil es uns ein Land im Orient zeigte, wo es für ein Mädchen gar nicht einfach ist, wenn es Rad fahren lernen will.

Der bunte Österreich-Abend...



.....hatte es in sich: nicht weniger als 40 Aktive zeigten mit viel Musik – von modern bis typisch wienerisch -, mit Urton- Trommeln, Tanzeinlagen, Erinnerungen, wie es damals war, heiteren Lesestücken und, und, und...wie abwechslungsfull unsere Heimat, wie unterschiedlich die Menschen sind.

Und bitte – nicht zu vergessen – das noch viel buntere Buffet mit Schmankerln aus allen Ecken Österreichs.

Ein besonderer Dank an Rudi Melbinger, der mit freundlichen verbindenden Worten einen roten Faden durch die Fülle des Abends zog.